

EWR Aktiengesellschaft  
Prok. Dipl.-Ing. Johannes Krämer  
Tel.: 06241 / 848-242  
Fax: 06241 / 848-447  
E-Mail: kraemer@ewr.de

## **Pressemitteilung**

18.09.2003

### **Förderpreis für Harald Kasper und Roland Rösch**

Förderpreis der Versorgungswirtschaft Rheinhessen geht am Energietag Rheinland-Pfalz an Absolventen der Uni Mainz und der FH Bingen

Für hervorragende Diplomarbeiten und gute Studienleistungen auf dem Gebiet der Energie- und Versorgungswirtschaft zeichnete die Versorgungswirtschaft Rheinhessen Harald Kasper (24) aus Bodenheim und Roland Rösch (28) aus Mainz mit dem diesjährigen Förderpreis aus.

EWR-Vorstandsmitglied Dr. Klaus Werth überreichte als Vertreter der Preisgeber Schecks über je 1000 Euro.

Der Absolvent der Fachhochschule Bingen, Harald Kasper, wies im Rahmen seiner Diplomarbeit nach, dass durch Online-Optimierung die Ammoniak-Kompressionskälteanlage der Firma InfraServ Wiesbaden um mindestens drei Prozent effizienter betrieben werden kann. Diese Verbesserung wurde inzwischen bei InfraServ umgesetzt. Die Online-Optimierung ist eine Methode des Energiemanagements mit Hilfe eines mathematischen Computermodells und hat zum Ziel, die Anlageneffizienz zu erhöhen. Diese Form der Optimierung, die bisher im Regelfall nur für größere Anlagen wirtschaftlich war, ist durch die Innovation Kaspers nun auch für kleinere Anlagen unter ökonomischen Aspekten nutzbar. „Die Bearbeitung eines so komplexen energietechnischen Themas, setzt fundierte Grundlagenkenntnisse, Fähigkeit fehlende spezifische Fachkenntnisse schnell zu erwerben und großes Engagement voraus“, urteilt anerkennend der betreuende Professor Dr. Ralf Simon. Die von dem Bodenheimer entwickelte Methode kann genutzt werden, um mit Online-Optimierung in weiteren Betrieben Energiekosten zu sparen und Schadstoffemissionen zu reduzieren.

„Energieeinsparung und –optimierung werden durch die Situation auf dem Energiemarkt und unter ressourcenschonenden Gesichtspunkten immer wichtiger“, davon ist Kasper überzeugt. Er studierte bis Mai an der FH Bingen Allgemeine Verfahrenstechnik, arbeitet jetzt bei der SiPE GmbH in Wiesbaden und empfiehlt Studieninteressierten dieses ausgesprochen abwechslungsreiche und breit gefächerte Studium.

Roland Rösch hat an der Johannes Gutenberg Universität Mainz die Diplom-Hauptprüfung in Geographie mit einer ausgezeichneten Diplomarbeit erfolgreich abgeschlossen. In seiner Abschlussarbeit „Neue Energie für den Campus: Eine Standortuntersuchung zur Nutzung des solaren Potentials an der Johannes Gutenberg Universität“ zeigt Rösch, wie der große Anteil von Dachflächen mit photovoltaischen Anlagen einen erheblichen Anteil des elektrischen Energiebedarfs der Universität decken kann. Hierbei werden sowohl die technischen Möglichkeiten als auch das ökologische Potential erneuerbarer Energiequellen detailliert untersucht. Rösch hat aus seiner ökologisch-geographischen Verantwortung heraus ein mögliches Pilotprojekt aufgezeigt, das in dieser Form neuartig an einer Universität wäre. Die Ergebnisse sind an der Johannes Gutenberg Universität auf ein großes Interesse gestoßen und werden in weiteren Projektgruppen auf deren Realisierbarkeit geprüft.

Auskunft über den Förderpreis der Versorgungswirtschaft Rheinhessen und die Preisgeber gibt die Internetseite [www.foerderpreis-rheinhessen.de](http://www.foerderpreis-rheinhessen.de).